

Amtsblatt der Stadt **Lauscha**  
Nr.: 10 | Freitag, 4. Oktober 2013 | 24. Jahrgang



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Neben vielen Einzelfragen erreichen mich in diesen Tagen immer wieder Mitteilungen zum Stand der Vorbereitung der Baumaßnahme Ortsdurchfahrt – dem 1. Bauabschnitt im Unterland bis zur Wiesleinsmühle, die im kommenden Jahr beginnen soll und zum Umzug des Museums für Glaskunst in die Farbglashütte Lauscha.

Beide Vorhaben sind für die Stadt Lauscha von großer Bedeutung, weshalb ich gerne der interessierten Öffentlichkeit dazu Rede und Antwort stehen will.

Neben allgemeinen Informationen zur Ortsentwicklung wird die

am **Donnerstag, dem 10. Oktober 2013**

um **18.00 Uhr**

im **Kulturhaus Lauscha (Diele)**

**stattfindende Einwohnerversammlung**

Ihnen die Möglichkeit der Information und Meinungsäußerung geben.

Ich lade Sie ganz herzlich zur Teilnahme ein.

**Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann**

Die nächste Ausgabe der

**LAUSCHAER ZEITUNG**

erscheint am Freitag, dem 8. November 2013.

Redaktionsschluss ist der 30. Oktober 2013.

# AMTLICHER TEIL

## Beschlüsse

**Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha  
hat in seiner öffentlichen Sitzung  
am 9. September 2013  
folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss-Nr. 05/64/13  
Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“  
für das Haushaltsjahr 2013**

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha hat über den als Anlage beigefügten Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ beraten und empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Lauscha folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den als Anlage beigefügten Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Haushaltsjahr 2013.

Die Zuschusshöhe wird auf 512.783,65 Euro festgestellt. Aus Mitteln der Infrastrukturpauschale werden Investitionen in Höhe von 4.500,00 Euro bezuschusst.

**Beschluss-Nr. 05/67/13  
Änderungsbeschluss zum Bauprogramm OD Lauscha –  
Abschnitt Hüttenplatz/Straße des Friedens**

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über den Änderungsbeschluss und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stimmt der Änderung zum Bauprogramm OD Lauscha – Abschnitt Hüttenplatz/Straße des Friedens – Fertigstellung des Abrechnungsabschnittes ohne Grunderwerb – zu.

**Beschluss-Nr. 05/66/13  
Abschnittsbildungsbeschluss OD Lauscha – Abschnitt  
Hüttenplatz – Straße des Friedens**

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über den Abschnittsbildungsbeschluss und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Bildung des Abschnitts OD Lauscha – Abschnitt Hüttenplatz/Straße des Friedens, Bauanfang 2+225 – Bauende 2+405 (Baulänge 180 m).

**Beschluss-Nr. 05/70/13  
Änderungsbeschluss zum Beschluss-Nr. 05/59/2013**

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha hat über den Änderungsbeschluss beraten und schlägt dem Stadtrat der Stadt Lauscha folgende Beschlussfassung vor.

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Änderung des Beschluss-Nr. 05/59/2013 vom 29. Juli 2013.

Der Artikel 2 erhält folgende Formulierung:

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Der Stadtrat der Stadt Lauscha  
hat in seiner öffentlichen Sitzung  
am 23. September 2013  
folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss-Nr. 05/64/13  
Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“  
für das Haushaltsjahr 2013**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den als Anlage beigefügten Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Haushaltsjahr 2013.

Die Zuschusshöhe wird auf 512.783,65 Euro festgestellt.

Aus Mitteln der Infrastrukturpauschale werden Investitionen in Höhe von 4.500,00 Euro bezuschusst.

**Beschluss-Nr. 05/67/13  
Änderungsbeschluss zum Bauprogramm OD Lauscha –  
Abschnitt Hüttenplatz/Straße des Friedens**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stimmt der Änderung zum Bauprogramm OD Lauscha – Abschnitt Hüttenplatz/Straße des Friedens – Fertigstellung des Abrechnungsabschnittes ohne Grunderwerb – zu.

**Beschluss-Nr. 05/66/13  
Abschnittsbildungsbeschluss OD Lauscha – Abschnitt  
Hüttenplatz – Straße des Friedens**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Bildung des Abschnitts OD Lauscha – Abschnitt Hüttenplatz/Straße des Friedens, Bauanfang 2+225 – Bauende 2+405 (Baulänge 180 m).

**Beschluss-Nr. 05/70/13  
Änderungsbeschluss zum Beschluss-Nr. 05/59/2013**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Änderung des Beschluss-Nr. 05/59/2013 vom 29. Juli 2013.

Der Artikel 2 erhält folgende Formulierung:

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Beschluss-Nr. 05/76/13  
Nachtragshaushalt 2013**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Nachtrag für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2013.

**Beschluss-Nr. 05/77/13  
Nachtragshaushalt 2013 (Finanzplan)**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den 1. Nachtrag des Finanzplanes der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2013.

Die Anlagen liegen zwei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes in der Stadt Lauscha, Rathaus, Bahnhofstr. 12, zu den bekannten Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.



# Zu verkaufen!

BfVG  
Bodenverwertungs- und  
-verwaltungs GmbH

## Ausschreibung zum Objekt „Fläche in Lauscha“ TE72-2800-198311



**Bundesland:** Thüringen  
**Kreis:** Sonneberg  
**Gemeinde:** Lauscha, Stadt

**Gemarkung:** Lauscha  
**Flur:** 0  
**Flurstück:** 703/16  
**Gesamtgröße:** 1.035 m<sup>2</sup>

Das hier ausgeschriebene Grundstück befindet sich am westlichen Stadtrand der Stadt Lauscha. Das regelmäßig geschnittene Flurstück liegt direkt am Steinfelder Weg. Es ist hängig und mit Gehölzen unterschiedlichen Alters bewachsen. Derzeit ist das Flurstück vertragsfrei. Schriftliche Angebote richten Sie bitte an unten stehende Adresse. (Ausschreibungsbedingungen unter [www.bfvg.de](http://www.bfvg.de))

### Der Verkauf erfolgt nach Gebot.

**Ausschreibungsende:** 30. Oktober 2013 (07:00 Uhr)



#### Ansprechpartner:

BfVG Bodenverwertungs- und  
-verwaltungs GmbH  
Niederlassung Thüringen  
Steigerstraße 24  
99096 Erfurt

#### Frau Heintz

Tel.: 03 61 / 3 49 89 17  
Fax: 03 61 / 3 49 89 11

Die BfVG ist ein Immobilien-Dienstleister des Bundes, der ehemals volkseigene Äcker, Wiesen und Wälder in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen privatisiert.

## Dankeschön!

### Dank an Wahlhelfer

Der Bürgermeister und der Wahlvorstand bedanken sich bei allen Wahlhelfern für ihren Einsatz anlässlich der Bundestagswahl 2013.

Unter den langjährigen Wahlhelfern befand sich Karl Halboth, welcher am Wahltag seinen 75. Geburtstag feierte und es sich trotzdem nicht nehmen ließ, im Briefwahllokal mitzuwirken.



## Termine Sitzungen Oktober bis Dezember 2013

Monat	Datum	Uhrzeit	Gremium
Oktober	14.10.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	21.10.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	28.10.	18.00 Uhr	Stadtrat
November	11.11.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	18.11.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	25.11.	18.00 Uhr	Stadtrat
Dezember	09.12.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	16.12.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	23.12.	18.00 Uhr	Stadtrat

Änderungen vorbehalten!



Ortsteil  
ERNSTTHAL am Rennsteig



## Ortschaftsrat

### Ein Fest für alle Eisenbahnfreunde

Am 15. September war es soweit – das Jubiläum Bahnverbindung Lauscha – Bock-Wallendorf wurde ordentlich gefeiert, auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte.

Nicht nur auf den Bahnhöfen Lauscha, Ernstthal, Neuhaus wurde der Nostalgiezug mit der 95-iger umjubelt, auch entlang der gesamten Bahnstrecke standen Fotografen und Freunde der Eisenbahn.

Ich kann nur von Ernstthal berichten und wir – die Freiwillige Feuerwehr, der Rennsteigverein und der Ortschaftsrat – haben unseren Möglichkeiten entsprechend ein gutes Fest durchgeführt. Die Vorbereitung begann vor Wochen, als uns Bürgermeisterin Frau Reichelt und Herr Löchner in einer Ortschaftsratssitzung besuchten und über die Vorbereitungen zu diesem Jubiläum sprachen.

Wir waren gleich der Meinung, dass auch in Ernstthal an dieses Ereignis erinnert werden sollte, denn dieser Bahnanschluss war für die heimische Industrie, für die Bevölkerung und den Urlauberverkehr von großer Bedeutung.

Ja, wir organisieren etwas, war die einhellige Meinung. Das Aufwändigste war wohl, den Eigentümer des Bahnhofs-geländes zu finden, um die Genehmigung zum Aufbau eines Zelttes einzuholen.

Zweites Problem, keinerlei Elektro-Anschluss, denn die Leitungen im Bahnhofsgebäude sind total überaltert.

Finanzielle Mittel standen auch keine zur Verfügung, aber wir fanden Sponsoren.

### Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha

Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski  
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf  
Tel.: 03 67 33 / 2 33 15, Fax: 03 67 33 / 2 33 16  
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nicht-amtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha  
Tel.: 03 67 02 / 2900, Fax: 03 67 02 / 29023

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

## Wir bedanken uns bei:

- Fuhrbetrieb Gerald Anschütz
- Sozialtherapeutisches Centrum „Sturmheide“
- Kfz. Point Andreas Hellbach
- den spontanen Helfern Thomas und Mike Bosecker
- Monika Queck und Sophia Greiner
- Autohaus Altermann

Danke auch den Kameraden der FFW, der Ortsgruppe des Rennsteigvereins Ernstthal und den Bürgern, die den Weg zum Bahnhof Ernstthal fanden.

Ernstthal hat wieder bewiesen – wenn es darauf ankommt, helfen viele mit.

Hat auch das Wetter nicht so richtig mitgespielt, Begeisterung bei den Besuchern herrschte überall, ob bei den Mitfahrern im Zug als auch bei den Gästen auf dem Bahnhof. Und manchem, der mit der Dampflokzeit groß geworden worden ist, konnte man die Freude am Gesicht ablesen.

Uta Hartung  
Ortschaftsrat

## ENDE AMTLICHER TEIL

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Thüringen

### Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2013 im Amtsblatt

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen findet statt im Zeitraum:

**vom 28. Oktober bis 17. November 2013  
(Volkstrauertag)**

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az. 200.10-2152.10-09/13 TH vom 13. November 2012.

Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine und Schulklassen können sich als Sammler für den gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck der Kriegsgräberfürsorge bewerben.

Da unsere Geschäftsstelle in Thüringen mit nur drei Mitarbeitern besetzt ist, sind wir auf ehrenamtliche Hilfe angewiesen.

Henrik Hug  
Geschäftsführer

## Geburtstage

### Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha

07.10.	Wally Vogel	zum 91. Geburtstag
07.10.	Martina Fölsche	zum 75. Geburtstag
07.10.	Otto Günter	zum 72. Geburtstag
07.10.	Gisela Schabrich	zum 65. Geburtstag
09.10.	Helga Köhler-Terz	zum 71. Geburtstag
09.10.	Hans Liebmann	zum 71. Geburtstag
10.10.	Johanna Gaube	zum 84. Geburtstag
10.10.	Rudi Höhn	zum 78. Geburtstag
10.10.	Hans Bock	zum 67. Geburtstag
12.10.	Heinz Zitzmann	zum 78. Geburtstag
13.10.	Christa Kirchner	zum 73. Geburtstag
13.10.	Inge Weschenfelder	zum 71. Geburtstag
14.10.	Erna Matthäi	zum 82. Geburtstag
14.10.	Wally Schlotterbeck	zum 76. Geburtstag
14.10.	Günter Böz	zum 72. Geburtstag
14.10.	Karola Wohlleben	zum 67. Geburtstag
16.10.	Inge Greiner-Haas	zum 81. Geburtstag
16.10.	Margit Köhler	zum 72. Geburtstag
17.10.	Charlotte Reißberger	zum 93. Geburtstag
17.10.	Inge Apel	zum 80. Geburtstag
17.10.	Edith Hessler	zum 70. Geburtstag
17.10.	Christa Böz-Dölle	zum 68. Geburtstag
18.10.	Hannelore Knye	zum 74. Geburtstag
19.10.	Ursula Husten	zum 73. Geburtstag
19.10.	Edeltraud Seibt	zum 73. Geburtstag
19.10.	Franz Müller	zum 70. Geburtstag
20.10.	Ursula Rodigas	zum 78. Geburtstag
21.10.	Ilka Linß	zum 93. Geburtstag
21.10.	Käthe Buchhold	zum 88. Geburtstag
21.10.	Elfriede Müller-Blech	zum 83. Geburtstag
21.10.	Margarete Edelmann	zum 79. Geburtstag
21.10.	Nelly Hartmann	zum 77. Geburtstag
21.10.	Hannelore Scheler	zum 77. Geburtstag
22.10.	Rolf Hinze	zum 67. Geburtstag
22.10.	Günter Griebel	zum 65. Geburtstag
23.10.	Traudel Engel	zum 87. Geburtstag
23.10.	Jenny Zinner	zum 83. Geburtstag
23.10.	Albert Hotze	zum 81. Geburtstag
23.10.	Dieter Burgk	zum 74. Geburtstag
23.10.	Irmgard Weber	zum 70. Geburtstag
23.10.	Ilse Bischoff	zum 65. Geburtstag
23.10.	Reinhard Kroder	zum 65. Geburtstag
24.10.	Hugo Förster	zum 75. Geburtstag
24.10.	Gerhard Götz	zum 71. Geburtstag
24.10.	Gisela Zitzmann	zum 70. Geburtstag
25.10.	Annemarie Böhm-Beck	zum 76. Geburtstag
25.10.	Hans Köhler	zum 76. Geburtstag
26.10.	Hildegard Mitlacher	zum 77. Geburtstag
26.10.	Paul Siegel	zum 76. Geburtstag
27.10.	Annelies Voigt	zum 79. Geburtstag
27.10.	Waltraud Greiner-Petter	zum 73. Geburtstag
27.10.	Friedgard Hausdörfer	zum 68. Geburtstag
28.10.	Joachim Eichhorn	zum 68. Geburtstag
28.10.	Philipp Orłowski	zum 65. Geburtstag
01.11.	Elfriede Pforte	zum 91. Geburtstag
01.11.	Marita Müller-Schulwilm	zum 79. Geburtstag

## Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha

01.11.	Margit Bäß	zum 71. Geburtstag
02.11.	Edeltrud Fabig	zum 85. Geburtstag
02.11.	Gerda Sauer	zum 75. Geburtstag
02.11.	Monika Eichhorn-Nelson	zum 73. Geburtstag
02.11.	Franz Zitzmann	zum 65. Geburtstag
04.11.	Ulrich Messing	zum 72. Geburtstag
04.11.	Peter Jakob	zum 67. Geburtstag
05.11.	Peter Schwarz	zum 75. Geburtstag
05.11.	Charlotte Langbein	zum 71. Geburtstag
06.11.	Helmut Greiner-Petter	zum 75. Geburtstag
06.11.	Rüdiger Böhm	zum 71. Geburtstag
06.11.	Hannchen Jenrich	zum 70. Geburtstag
08.11.	Ingeborg Eichhorn	zum 89. Geburtstag
08.11.	Hanna Harraß	zum 69. Geburtstag
08.11.	Renate Brandt	zum 66. Geburtstag
09.11.	Dieter Gazda	zum 77. Geburtstag
09.11.	Ingrid Greiner-Pachter	zum 75. Geburtstag
10.11.	Martha Madalschek	zum 79. Geburtstag
10.11.	Irmgard Opitz	zum 75. Geburtstag
10.11.	Gunda Kästner	zum 72. Geburtstag
10.11.	Erich Greiner-Bär	zum 71. Geburtstag

## Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal

11.10.	Dagmar Eisenhut	zum 66. Geburtstag
13.10.	Gerda Müller-Schmied	zum 78. Geburtstag
14.10.	Dieter Müller	zum 82. Geburtstag
15.10.	Jürgen Braun	zum 66. Geburtstag
17.10.	Eleonore Fugmann	zum 79. Geburtstag
17.10.	Claus Steiner	zum 66. Geburtstag
20.10.	Robert Beck	zum 102. Geburtstag
20.10.	Richard Kob	zum 93. Geburtstag
20.10.	Ursula Eberhardt	zum 79. Geburtstag
26.10.	Elfriede Bäß	zum 85. Geburtstag
28.10.	Hella Rüger	zum 75. Geburtstag
29.10.	Helene Edelmann	zum 83. Geburtstag
29.10.	Marion Müller	zum 67. Geburtstag
31.10.	Ingrid Dorst	zum 79. Geburtstag
01.11.	Eva Maria Zapf	zum 83. Geburtstag
01.11.	Dieter Schlöhlein	zum 75. Geburtstag
04.11.	Margott Weche	zum 77. Geburtstag
05.11.	Hildegard Anschütz	zum 92. Geburtstag
05.11.	Peter Böhm	zum 69. Geburtstag
07.11.	Ernst Leipold	zum 89. Geburtstag
07.11.	Hildegard Jutta Ehrhardt	zum 79. Geburtstag



## Hinweis der Stadtverwaltung

Aufgrund von Kapazitätsgründen konnten in dieser Ausgabe leider nicht alle Beiträge berücksichtigt werden.

Wir versuchen, diese Artikel in einer der nächsten Ausgaben zu veröffentlichen.

## Kita „Hüttengeister“

### Hüttengeister-Herbst-Basar

– Rund ums Kind –

Angenommen werden:

Herbst- & Winterbekleidung  
Kinderwagen, Spielwaren  
usw.

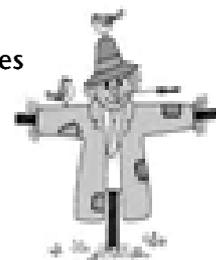


**Annahme:** Montag 14.10.

**Verkauf:** Mittwoch 16.10. 07.00 - 16.30 Uhr  
Donnerstag 17.10. 07.00 - 16.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

im **Bewegungsraum  
des Hüttengeisterhauses**

Vom Verkaufserlös  
gehen zehn Prozent  
an die Kita „Hüttengeister“.



## Herzlich Willkommen

zum „Zwergentreff“  
im Hüttengeisterhaus



Ob Neuhaus, Steinach, Almerswind,  
willkommen ist hier jedes Kind!



Zum gemütlichen Eltern-Kind-Nachmittag laden wir alle Kinder und ihre Eltern aus Lauscha und Umgebung – die noch nicht bei uns angemeldet sind – recht herzlich ein.

Einmal im Monat – immer am ersten Mittwoch ab 15.00 Uhr – lädt die AWO-Kita „Hüttengeister“ in Lauscha zum „Zwergentreff“.

Während die Kinder unter fachmännischer Anleitung in einer Spielstunde erste Kontakte knüpfen, können Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen gemütlich beieinander sitzen, die Einrichtung kennenlernen und Wissenswertes über spannende Themen rund ums Kind erfahren:

**02.10.** „Fabelhafte Märchenwelt“  
wertvolle Bücher für Kleinkinder

**06.11.** „Aschenputtel – oder wem passt der Schuh?“  
die richtigen Kinderschuhe für gesunde Füße

**04.12.** „Zauberhafte Weihnachtszeit“  
wir basteln Fingerpuppen

Wir freuen uns auf viele Besucher  
und sehen uns in der:

AWO-Kita „Hüttengeister“  
Ludwig-Müller-Uri-Straße 9  
in Lauscha



## Grundschule Lauscha

### Grundschule Iud zum Besuch ein

Den Tag des offenen Denkmals am 8. September 2013 nutzte die Staatliche Grundschule Lauscha, um gleichzeitig zum Tag der offenen Tür einzuladen.

Unter dem Motto „Wir lernen in einem Denkmal“ hatten Schüler und Lehrer ihr Schulgebäude für den Denkmaltag vorbereitet.

Im Hort konnte man alte Spiele besichtigen und natürlich auch ausprobieren.

„Schule gestern und heute“ hieß die Ausstellung in zahlreichen Klassenräumen. Vor allem die Chroniken und vielfältige Schülerarbeiten weckten das Interesse der zahlreichen Besucher.

Gezeigt wurde auch der Film über Lauschas denkmalgeschützte Gebäude, den die Grundschule in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Sonneberg anlässlich des Denkmaltages 2002 produziert hatte.

Ganz aktuell haben ihn die Schüler mit einem interessanten Heft über die Denkmale ihres Heimatortes bereichert, das an diesem Tag in der Schule erhältlich war.

Mit einem lustigen Programm bewiesen sie, dass in dem altehrwürdigen Gebäude durchaus ein junger Geist herrscht.

„Schön, dass ihr heute hier seid“, sang der Schulchor zur Begrüßung. Sara Blochberger und Janice Müller-Blech führten die Zuhörer durch das abwechslungsreiche Programm.

Auch Mundartliches von Erwin Müller-Blech durfte natürlich nicht fehlen. Musikalisch schlugen die jungen Sängerinnen und Sänger einen Bogen vom alten Dorfschulmeisterlein bis zum modernen Mathematik-Rap.

Unterstützung bekamen sie dabei von mehreren Fünftklässlern, die ihrem ehemaligen Chor so kurz nach Schuljahresbeginn gerne noch einmal unter die Arme griffen.

Im Speisesaal bot der Schulförderverein Kaffee und Kuchen an, so dass man sich vor dem Weg zu den anderen Höhepunkten des Tages stärken konnte.



Die Arbeit der zahlreichen fleißigen Helfer zur Vorbereitung und Gestaltung des Tages der offenen (Denkmal-)Tür hat sich jedenfalls gelohnt.

Besucher aus Nah und Fern, Eltern, Großeltern und Freunde konnten sich überzeugen, dass an unserer Grundschule gute Lernbedingungen herrschen, unter denen die Schüler gerne und erfolgreich das nötige Rüstzeug für ihr späteres Leben erhalten.

Doris Hein

## Kinderkirchweih

### Eine 2.500 Jahre alte Geschichte ...

... die heute in unserer Gesellschaft nicht minder aktuell ist, war am Freitag, dem 13. September 2013 Grundlage für ein herrliches Kinderkirchweihfest.

„Und Gott sandte seine Engel“ lautete das Motto der diesjährigen Kinderkirchweih, die mit dem traditionellen Anblasen durch die Stadtkapelle in der gut gefüllten Kirche begann.

Auch der nachfolgende Programmpunkt hat sich inzwischen zur schönen Tradition entwickelt. Die Kinder der Lauschaer Kindertagesstätte „Hüttengeister“ präsentierten nämlich zur Eröffnung ein buntes Programm.

Schon Wochen zuvor hatte Katechetin Elke Becker mit ihrem Team die Vorbereitungen in Angriff genommen. Abschließender Höhepunkt des Tages sollte das Musical „Daniel in der Löwengrube“ werden.

Damit waren die Themen für die Stationen in Kirche und Winterkirche schnell gefunden. Im Erzählzelt konnte man die Geschichte nicht nur hören, sondern mit allen Sinnen erleben.

Ein Löwenkopf erwartete die Mutigsten neben der Kanzel. Wer sich traute, da hinein zu fassen, der durfte sich als Belohnung eine hübsche Glasmurmeltier heraus holen.

Auf der Empore hatte Elke Becker einen Flüsterparcours vorbereitet. Dabei galt es, die Erlebnisse von Daniel leise nachzulesen und anschließend dazu Fragen zu beantworten.

In der Winterkirche war Basteln angesagt. Dort standen verschiedene Angebote zur Auswahl. Zahlreiche Kinder machten sich mit Zahnbürste, Sieb und Wasserfarbe begeistert ans Werk, um ein Bild von einem Engel zu spritzen.

Ronja hingegen entschied sich für das Leporello mit der Geschichte von Daniel in der Löwengrube. Akkurat und unermüdlich schnitt und malte sie.

Ihr Bruder Robin wagte indessen gemeinsam mit vielen kleinen und großen Neugierigen den Aufstieg in den Glockenturm.

Bis in die Turmspitze und auf den Boden über dem Kirchenschiff führte Konrad Dorst – Vorsitzender des Fördervereins der Denkmalgeschützten Jugendstilkirche – die Schar.



Seine vier seniorTrainer-Kollegen aus der Rennsteigregion unterhielten derweil die Kinder auf dem Kirchhof mit Seifenblasen und halfen an den Stationen. Beispielsweise an der Hüpfburg, die neben der Winterkirche zum Herumtollen einlud.

Als Helfer standen Elke Becker nicht nur Erwachsene, sondern auch größere Kinder und Jugendliche zur Seite. So wie Sophie, Amy und Katharina an der Tombola, Mareike, Katja und Tobias beim Basteln oder Justus und Moritz an der Hüpfburg.

Reichlich Speis und Trank bot Familie Müller-Löb mit ihrer Gulaschkanone an. Gegen Abend fanden sich schließlich noch Gäste aus umliegenden Gemeinden ein, die das Musical erleben wollten.

Kinderchöre der Region, Religions- und Christenlehrekinder hatten es unter der Leitung von Kantorin Christine Michaelis und Katechetin Elke Becker einstudiert und vor längerer Zeit bereits in Steinach und Spechtsbrunn aufgeführt.

„Mit großem Einsatz haben die Kinder in ihrer freien Zeit viel gelernt, gesungen und geübt“, lobte Katechetin Becker. Mancher musste sogar ganz kurzfristig noch einspringen.

Doch alle schlugen sich wacker und präsentierten eine schöne Vorstellung. Noch beeindruckender wurde sie dank der Kostüme von Dorothea Rosenberger und der Kulissen, für die der LCV den riesigen Löwenkopf zur Verfügung gestellt hatte.

Die Geschichte entführte die Zuschauer ins alte Babylon, in die Zeit der Propheten. Daniel vom Volke Israel war Berater beim mächtigen Perserkönig Darius.

Aus Neid, Missgunst und Karrieresucht schmiedeten Hofbeamte einen bösen Plan gegen ihn. So kam es, dass Daniel in die Löwengrube geschickt wurde.

Doch er betete weiter zu seinem Gott. „Und Gott sandte seine Engel.“ Sie retteten Daniel und sorgten für ein gutes Ende des Musicals und der Kinderkirchweih.

Seinen eigenen kleinen Engel durfte am Schluss jedes Kind mit nach Hause nehmen, während auf dem Kirchhof Anton und Rudolf Müller-Löb spontan ein kleines Konzert gaben für alle, die trotz ungemütlicher Temperaturen noch ausharrten.

Doris Hein

## WSV 08 Lauscha

### Rangliste im Skispringen

Der WSV 08 Lauscha lädt am Samstag, dem 12. Oktober 2013 interessierte Zuschauer recht herzlich an die Marktiegelschanzen im Henriettenthal ein.

An diesem Tag findet der 6. Ranglistenwettkampf der laufenden Saison in Thüringen und das Herbstfinale im Skispringen statt.

Gesprungen wird von der Schülerklasse 8 bis zur Schülerklasse 13 und es springen die Mädchenklasse 1 bis 3 auf den Schanzen K 10m, 15m, 27m und der neu eingeweihten K 47m-Schanze.

Es werden rund fünfzehn einheimische Springer und Springerinnen am Start sein, das Starterfeld umfasst die besten Springer Thüringens und es werden ca. 80 Teilnehmer erwartet.

Das Training beginnt um 08.30 Uhr, der Einzelwettkampf startet um 10.15 Uhr und um 13.30 Uhr findet der Teamwettkampf der Skibezirke statt.

Der WSV 08 Lauscha freut sich auf Ihr Kommen und bietet viele verschiedene Speisen und Getränke. Es gibt wieder im gelben Container einen Sportbasar, wo sie viele Materialien erwerben können.

Unterstützen Sie unsere Lauschaer Teilnehmer.

[www.skispringen-lauscha.de](http://www.skispringen-lauscha.de)

Auch 2013 gibt es unser  
Lauschaer Musikfestival:  
Die Lauschaer Musiknacht bleibt wieder Livemusik  
für jeden Geschmack, freuen Sie sich auf 9 Kneipen  
voller unterschiedlicher Highlights, vom Blues über Rock  
bis zum locken Fein. Wie freuen uns auf Ihren Besuch  
bei der 11. Lauschaer Musiknacht.

Einlass ist 19.00 Uhr, die Bands spielen

ab 19.30 Uhr

täglich 40 Minuten Livemusik.

NEU! In Lauscha und Ernstthal führt ein

kostenloser Shuttle-Service

mit der Lichtbahn

von 20.00 Uhr bis 1.30 Uhr.

Ab 1.30 Uhr übernimmt

der Taxibetrieb Leubach

den Zubringer-Service

(kostenpflichtig).

Telefon: 03679 / 72 00 00

Wie unterstützen die Musiknacht:



Musiknächt für den Shuttle-Service:

In Lauscha:

FFW Brandtbochen, Wartenplatz, Claxentram.

Fahrgasthilfe, Eingang Kirchstraße.

Castelof Brandt, Gasthof Colla

In Ernstthal:

Gasthof Waldstraße,

Sportheim SV Bernsteinig



# 11. Lauschaer Musiknacht

9 Bands in 9 Kneipen

Sa. 5. Oktober 2013  
Eintritt: 7 EURO



Kontakt & Reservierung:  
www.musiknacht-lauscha.de

Lauscha  
Gemeinschaftliches Leuchten



FFR: Yvonne Lauscha  
Wiederholender gä in Lauscha

**Tandem**  
Sax & Trio



Cafe „Zur Papppe“  
Hilfengärten 9 in Lauscha

**Peter Kick**  
Countrymusik



Restaurant „Claskunst“  
Südstr. 4, Pflanzweg 22 in Lauscha

**Romy Söllner & Band**  
Countrymusik



Restaurant „Bürgerhäuser“  
Südstr. 4, Pflanzweg 22 in Lauscha

**BlackXMiller**  
Sax & Trio



Castellan: „Scharzenblick“  
Klosterstr. 60 in Lauscha

**Andreas Schirreck**  
Folkemusikensemble



Casthof „Brenner“  
Obernstraße 1 in Lauscha

**Tiller Meens Friend**  
Sax & Trio



Casthof „Gasthof“  
Wiederholender 9 in Lauscha

**Golden Sirkles**  
Memory Band  
Sax & Trio



Castellan: „goldsticker“  
Klosterstr. 60 in Lauscha

**Bravo 3 Liederabend**  
Country



SV Beerenberg „Ernstthal“ e.V.  
Sportplatz in Ernstthal

**Surprise**  
Country



Sa. 5. Oktober 2013  
18:00 - 21:00

**11. Lauschaer  
Musiknacht**  
9 Bands in 9 Kneipen



**P** Parkplatz

**H** Hauptplatz Straße

**NEU!**  
Die Lichterbahn  
als Musicals-Schau

Richtung Sennsdorf



**Lauscha**

geheimnisvolles Lauscha

## Bergwacht Lauscha

### Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Freitag, dem 11. Oktober 2013**

von **16.30 bis 20.00 Uhr**

in der **Bergwachtbaude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspenderinnen, Blutspender und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

**Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!**

### Termine Oktober/November

Alle Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen.

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

**Samstag, 12. Oktober 2013**

**Herbst-Kleidersammlung**

08.30 Uhr Treffpunkt an der Bergwachtbaude

**Samstag, 12. Oktober 2013**

**Absicherung Ranglistenwettkampf**  
an der Marktiegelschanze in Lauscha

**Fr-So, 18.-20. Oktober 2013**

**Lehrgang Bergwacht-Einsatzleiter**  
in Bodenstern

**Samstag, 26. Oktober 2013**

**Lehrgang BOS-Sprechfunk**  
in Gräfenroda

### Ausbildung und Versammlung

**Mittwoch, 16. Oktober 2013**

17.00 Uhr Ausbildung Kinder und Jugend

19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden

19.30 Uhr Versammlung

**Mittwoch, 30. Oktober 2013**

keine Kinder- und Jugendausbildung, da Ferien

19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden

19.30 Uhr Versammlung

## Herbst-Kleidersammlung

Die nächste Kleidersammlung der DRK-Bergwacht-Lauscha findet am Samstag, dem 12. Oktober 2013 statt!

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lauscha und Ernstthal, die **Kleidersäcke ab 09.00 Uhr** bereit zu stellen – die Altkleidersäcke werden von den Kameraden der Bergwacht Lauscha eingesammelt.

Leere Säcke werden in den nächsten Tagen an alle Haushalte ausgeteilt. Gesammelt werden jegliche Art von Kleidung, Stoffe und Schuhe.

Mit jeder Spende unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit der Kameraden der Bergwacht Lauscha!

**Herzlichen Dank!**

Ihre Bergwacht Lauscha

## Theater im Paket

### Theaterfahrt nach Weimar

Theaterkarten mit Bustransfer nach Weimar und zurück und das Ganze für nur 22,70 Euro bzw. ermäßigt 16,70 Euro.

**Donnerstag, 7. November 2013**

20.00 Uhr **Die Entführung aus dem Serail**  
von Wolfgang A. Mozart

**Samstag, 14. Dezember 2013**

16.00 Uhr **Hänsel und Gretel**  
Märchenspiel in drei Bildern  
von Engelbert Humperdinck

Anmeldung bei:

**Herr Günther Ehrhardt**

Straße des Friedens 4

98724 Lauscha

Telefon 03 67 02/2 04 78

## Einladung

### Schulkollegentreffen Jahrgang 1934/1935

Am Dienstag, dem 15. Oktober 2013 treffen sich um **15.30 Uhr** die Schulkollegen im Restaurant Glaszentrum Lauscha zu einem gemütlichen Beisammensein.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir auch über die Jahresabschlussfeier sprechen.

Ich hoffe auf ein zahlreiches Erscheinen bei bester Gesundheit und mit guter Laune.

Euer Willi Pe

## Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



### Herbstferien in der AWO „Obermühle“ (21.10. bis 01.11.2013)

#### Montag, 21. Oktober 2013

Sporttag mit der Kreissportjugend in Neuhaus

#### Dienstag, 22. Oktober 2013

„Vom Apfel bis zum Saft“ – Wir besuchen den Rödelhof in Neuhaus

#### Mittwoch, 23. Oktober 2013

Herbstliches Kreativangebot und von 16.00 bis 18.00 Uhr Quiztour

#### Do/Fr, 24./25. Oktober 2013

Töpfern im Rahmen des Projektes „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“

Wir töpfeln gemeinsam mit dem Blindenverband Sonneberg.

#### Mo/Di, 28./29. Oktober 2013

Besuch Tropical Island bei Berlin

#### Mittwoch, 30. Oktober 2013

Kino Sonneberg – 3D  
(Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen2)

#### Donnerstag, 31. Oktober 2013

Halloweenparty

#### Freitag, 1. November 2013

Unsere Einrichtung bleibt geschlossen!!!

### Tipp Geocaching

Der Kreissportbund führt an diesem Tag ein Geocaching in Neuhaus durch. Teilnahme und Zugfahrt sind kostenlos. Wenn ihr mitmachen wollt und mindestens neun Jahre alt seid, meldet euch bei uns an.

Genauere Infos bekommt ihr in der „Obermühle“.

Änderungen bleiben vorbehalten!!!

Näheres erfahrt ihr in der AWO-Obermühle unter Telefon 03 67 02/ 2 03 59. Anmeldung bitte rechtzeitig – ab sofort!!! Wir freuen uns auf euch.

Eure Heike und Karina

### Ausblick

Am Samstag, dem 21. Dezember 2013 planen wir einen Ausflug nach Leipzig. „Holiday on Ice“ wird 70 und feiert mit einer neuen Show den spektakulärsten Geburtstag aller Zeiten.

Mutti, Vati, Oma, Opa, Kind – alle sind eingeladen, sich mit uns auf diese vorweihnachtliche Tour zu begeben.

Interessenten melden sich bis spätestens Dienstag, den 15. Oktober 2013 in der AWO-Begegnungsstätte „Obermühle“.

## AWO Lauscha informiert

### Herbstfest

Am **Mittwoch, dem 16. Oktober 2013** laden wir zum **Herbstfest** in die Begegnungsstätte Obermühle ein.

Ursel und Siegfried werden für gute Unterhaltung sorgen. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Anmeldungen bitte unter Telefon 03 67 02/200 44 bei Käte Langhammer – für den eventuell benötigten Fahrdienst bitte 03 67 02/2 03 59 anrufen.

## Tourismus-Stammtisch

### Tourismus-Stammtisch informiert

Am **Donnerstag, dem 24. Oktober 2013** findet unser nächster Tourismus-Stammtisch statt.

Themen: **Gläserne Samstage und Kugelmarkt**

Treffpunkt: **19.00 Uhr**  
in der **Feuerwehr Lauscha**

Unser Bürgermeister Norbert Zitzmann wird an dieser Veranstaltung teilnehmen, um wichtigste Punkte zum „Kugelmarkt 2013“ zu besprechen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Innenstadthändler und Vereine, welche am Kugelmarkt teilnehmen, bei dieser Sitzung anwesend wären.

Es wird keine weitere Sitzung zu diesem Thema „Kugelmarkt“ geben.

## SV Lauscha e.V.

### Lauschaer

### Einlauf-Kids bei Rot-Weiß Erfurt!

Einen tollen und spannenden Tag durften die Fußball-Kinder des SV Lauscha e.V. als Einlauf-Kids in Erfurt beim Spiel gegen Wacker Burghausen erleben.

Nicht nur diejenigen, die mit den Kickern und Schiedsrichtern einlaufen durften, sondern auch alle anderen mitgereisten Kinder, Eltern, Verwandte und Trainer hatten einen aufregenden Tag.

Neben einem Vertreter des Hauptsponsors „Thüringer Energie“, der das Projekt „HeimSpielKids“ ins Leben gerufen hat, waren auch Bürgermeister Norbert Zitzmann und Jens Krauß mit von der Partie.

Der Tag begann mit etwas Verspätung am Lauschaer Hüttenplatz, an dem der Rot-Weiß Erfurt-Bus vorfuhr, um alle gemeinsam ins Stadion zu geleiten.



Dort gab es für die Kinder und Trainer die Möglichkeit, die Spieler-Kabinen und das Stadion einmal von innen zu besichtigen. In der Zeit konnten sich die mitgereisten Eltern bei einem Snack stärken.

Bis zum Anpfiff durften die Kids direkt am Spielfeld-Rand hinter der Bandenwerbung das Aufwärmen der Profis beobachten, durften immer wieder für Fotos posieren und Tom Liebmann wurde sogar interviewt.

Dann war es soweit und die Kids konnten sich endlich umziehen und mit den Spielern ins Stadion einlaufen, während sie von ihren Eltern und Fans auf der Tribüne frenetisch bejubelt wurden.

Danach ging es zurück auf die Tribüne, um das Spiel mit den anderen zu verfolgen.

Nach Spielende durfte natürlich die Autogramm-Jagd nicht fehlen und so erhaschten alle Kinder Autogramme von und Fotos mit ihren Idolen, die sehr sympathisch und aufgeschlossen den Fans gegenüber waren.

Alles in allem war es ein gelungener Tag, der allen sicher noch recht lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Abteilung Fußball bedankt sich recht herzlich bei Norbert Zitzmann und Jens Krauß, die bei der Bewerbung für die Aktion „HeimSpielKids“ federführend waren.



## Fußball-Förderverein-Lauscha e.V. gegründet



In unserer Glasbläserstadt hat sich vor kurzem ein Fußball-Förderverein durch den Zusammenschluss von dem Fußballsport nahestehenden Privatpersonen und Gewerbetreibenden gegründet.

Ziel und Inhalt dieses Vereins ist die finanzielle Unterstützung des Fußballsports in unserer Heimatstadt Lauscha.

Neben der tatkräftigen Hilfestellung des Sportvereins Lauscha soll hier gezielter ergänzender Einfluss genommen werden auf:

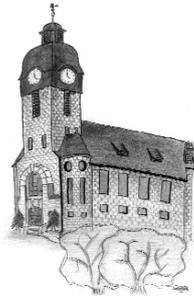
- die finanzielle Absicherung des Spielbetriebs
- die Außendarstellung der großen und kleinen Lauschaer Kicker in Print- und Internetmedien sowie natürlich
- die Erhaltung und Verbesserung der Sportstätten, insbesondere des Geländes auf dem Tierbergssportplatz

Erste Arbeiten wurden bereits umgesetzt. Weitere werden folgen wie die grundlegende Sanierung der Sportlerbaude zwischen den beiden Spielfeldern.

Der Verein ist bereits beim zuständigen Vereinsregister eingetragen, wurde als gemeinnützige Körperschaft anerkannt und hat seine Arbeit mit vielen Ideen aufgenommen.

Alle Bürger, die dem Fußballsport in Lauscha und dem Erhalt unserer Sportstätten nahestehen, können die Arbeit tatkräftig mit einer kleinen wie auch großen Geldspende unterstützen.

Ansprechpartner sind Tobias Müller-Uri und Uwe Scheler.



# Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha  
Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Eine große Menschenmenge – sagen wir, auf einem Markt. Buntes Treiben. Jeder ist mit Irendetwas beschäftigt oder mit jemandem im Gespräch. Auf einmal ein Funkenentstehen. Und auf einer übergroßen Leinwand am Rand des Platzes ein prominantes Gesicht. Aller Augen richten sich dorthin. Nein, es ist Gott nicht. Das genug für alle da ist, dass alles von seinem Wohlgefallen lebt – vor aller Augen ist das nicht. Das Gegenteil freilich auch nicht. Sonst würde die Not der Hungernden mehr bewegen. Das genau scheint unsere Not, dass keiner von beiden offensichtlich und für jeden ersichtlich ist. Das Erntedankfest verdankt seine Entstehung der Freude darüber, dass die Ernte eingebracht ist. Aber seinen Sinn hat es darin, dass es weiter Denken in Gang setzt. Gedankenlosigkeit macht zuerst gleichgültig, dann undankbar, dann neidisch, dann aggressiv. Wenn wir denken können, dass unser Gehen-Haben ein Wunder ist und durchaus nicht selbstverständlich, dann ist auch die Not der anderen nicht selbstverständlich. Wir bangen um, zu verstehen, wodurch Ihre Not entsteht und wir entdecken Zusammenhänge mit unserer Art zu leben und zu handeln. Faustregel: Je länger der Weg zwischen dem, was wir essen und dem Ort, an dem es gewachsen ist, desto größer die Gefahr, dass die Menschen in anderen Ländern nicht von dem leben können, was bei ihnen wächst. Das Tischgebet ist das kleine tägliche Erntedankfest. Wir setzen auf das schulbar Selbstverständliche vor uns auf dem Tisch. Wir halten ein paar Sekunden inne, spüren vielleicht unseren Appetit. Uns wird bewusst, dass wir am Leben sind und dass viele täglich daran mitwirken. Nichts ist selbstverständlich. Wir sprechen oder hören Worte, die uns an Gottes gute Gaben erinnern. Verständlich wird das alles nur, wenn ich Gott danken kann, der in seinem Wohlgefallen seine Hand aufsetzt. Ich grüße Sie in diesem Oktober mit dem Wochenspruch des Erntedankfestes: „Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ (Ps. 145,15) Ihre Denise Müller-Blech

## Gottesdienste

Leider liegen die Gottesdiensttermine zum Redaktionschluss noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, in den Schaukästen oder im Internet unter [www.kirchenkreis-sonneberg.de](http://www.kirchenkreis-sonneberg.de). Ankünfte erteilen auch das Pfarramtbüro unter 036702-20280 oder das Büro des Evangelischen Kirchenkreises Sonneberg unter 03675-753000.

## Kasualvertretung:

Für Rückfragen:  
Evangelischer Kirchenkreis Sonneberg  
Coburger Allee 40  
96515 Sonneberg  
03675-753000

## Büroöffnungszeiten:

Das Büro der Kirchengemeinde Lauscha (036702-20280) ist am Dienstag und Donnerstag, jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.  
Das Servicebüro der Region Oberland im Kirchenkreis (036702-20558) ist am Mittwoch von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.

Andere Termine können telefonisch vereinbart werden.

## Erntedankfest

Am Erntedankfest, dem 6. Oktober 2013, findet um 09.30 Uhr ein Gottesdienst in unserer Kirche statt.

Die Predigt hält Superintendent Krauß. Der Kirchenchor unter der Leitung von Kantorin Michaelis wird dem Gottesdienst musikalisch gestalten.

## Erntegaben

Die Erntegaben kommen auch in diesem Jahr der Sonneberger Tafel e.V. zu Gute, wo sich viele Menschen darüber freuen können. Besonders haltbare Gaben wie Nudeln, Reis, Marmelade, Honig, Kaffee oder Tee sind herzlich willkommen.

Leider darf selbst Eingewaschenes nicht weitergegeben werden.

Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben am Samstag, dem 05.10.2013, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in die Kirche. Selbstverständlich können Sie auch noch zum Gottesdienst Gaben mitbringen.

## Bestattungen:

Hastattet wurde Toni Leib am 26.07.2013. Sie verstarb im Alter von 92 Jahren.

# Die Danksagung erfolgt sofort. An diesem öffentlichen Ort. Damit die ganze Welt erfährt. Wie viel uns eure Hilfe wert.

Horst Winkler

Der Vorstand des Fördervereins der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.V. bedankt sich an dieser Stelle zuerst bei Herrn Günter Geißler und Frau Edith Müller-Blech, welche trotz durchgeführten Sanierungsarbeiten in unserer Kirche diese in einen ordnungsgemäßen und sauberen Zustand versetzten.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Geschäftsführung der Kontext Ilmenau, Familie Lutz Fritsche sowie an Herrn Martin Brehm, welcher mit seinem Team die besonders schönen Aufsteller aus Fichtenholz für unsere Ausstellung entwarf und herstellte.

Der Vorstand bedankt sich auch bei den Mitgliedern des Fördervereins, die sich an der Reinigung des Kirchenschiffes aktiv beteiligten.

Zum Tag des offenen Denkmals am 8. September 2013 sicherte unser Verein die Veranstaltung in der Jugendstilkirche mit Elan, Freude und Fachwissen ab und versorgte alle Gäste im Kirchen-Café mit Kaffee und Kuchen.

Einen herzlichen Dank an alle für die selbstgebackenen und köstlichen Kuchen und Torten. Die Einnahmen daraus kommen unserer Kirche zugute und werden für Restaurierungsarbeiten verwendet.

Unserem Musikdirektor Volker Sesselmann mit seinem Team gilt unser besonderer Dank für die musikalische

Umrahmung vom Kirchhof und vom Turm unserer Kirche.

Wir freuten uns auch über die zahlreich erschienenen (343) Gäste und Besucher, welche reges Interesse an unserer denkmalgeschützten Kirche zeigten. Was uns besonders auffiel, waren die vielen jungen Familien mit Kindern, welche zu den Glocken und zur Turmuhr hinauf stiegen.

Der Förderverein wird künftig weitere Veranstaltungen in der Glasbläserkirche zu Lauscha durchführen, um das Gemeindeleben gemeinsam mit dem Gemeindegemeinderat neu zu aktivieren und zu gestalten. Jeder ist bei uns willkommen und die Kirchentür steht für alle offen.

**Für die bereits eingegangenen Spenden zur Instandsetzung des zerstörten Kirchenfensters möchten wir uns recht herzlich bedanken.**

Desweiteren informiert der Vorstand, dass ab sofort eine Doppel-DVD zu den Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Kirche zu Lauscha käuflich erworben werden kann bei:

Herrn Thomas Sieder  
Henriettenthal 2  
98724 Lauscha  
Telefon 036702/21142



Konrad Dorst

1. Vorsitzender des Fördervereins der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.V.

## Ein ereignisreicher Tag zum 8. Tag der „offenen Tür“ im Landratsamt Sonneberg

Am Freitag, dem 6. September 2013 fand bereits das achte Mal ein „Tag der offenen Tür“ im Landratsamt Sonneberg statt.

Diesen Tag nutzten viele interessierte Bürgerinnen und Bürger, um einen Blick ins Innere der Verwaltungszentrale des Landkreises zu werfen.

Somit schaffte das Landratsamt Sonneberg eine Möglichkeit, dass die verschiedenen Institutionen sich vorstellen könnten.

Mit vier Mitarbeitern und zwölf Bewohnern aus der Einrichtung war auch die Kontext Ilmenau gGmbH mit dem Sozialtherapeutischen Wohnheim „Sturmheide“ Wohnheim Ernstthal vertreten.

Wir präsentierten von den Bewohnern liebevoll hergestellte Produkte der hauseigenen Ergotherapie und anregendes Informationsmaterial über die Einrichtung.

Außerdem konnten Interessierte, Angehörige und/oder Betroffene das Gespräch mit dem Fachpersonal und den Bewohnern suchen.

Die Bewohner sahen sich die Ausstellungen und Präsentationen auf den verschiedenen Etagen an, suchten Gespräche, genossen das Freilichtbühnenspektakel und nutzten die Angebote der Aussteller.

So radelten sie für den guten Zweck bei der DAK mit und ließen sich zum Tanzen von der Kindergartengruppe „Knirpsenburg“ animieren.

Für die Bewohner war dieser Tag ein besonderer Höhepunkt und mit Sicherheit ein weiterer und wichtiger Schritt zur Eingliederung in die Gesellschaft.

Daher möchten wir uns im Namen der Geschäftsleitung, Mitarbeiter und aller Bewohner der Kontext Ilmenau gGmbH ganz herzlich bei der Landrätin Frau Christine Zitzmann für diesen gelungenen und ereignisreichen Tag bedanken.

„Klasse, dass Sie dabei waren und uns so unterstützt haben!“, schrieb uns Herr Michael Volk, bei dem wir uns auch auf diesem Wege herzlich bedanken möchten.

Gerne sind wir auch im nächsten Jahr wieder mit dabei und freuen uns jetzt schon darauf.

Nicole Kämpf  
Ergotherapeutin  
Sozialtherapeutisches Centrum „Sturmheide“  
Wohnheim Ernstthal



**ENDE NICHTAMTLICHER TEIL**